Objekt:	Omnipotence. Chorus. Tenore Primo. No. 5
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Handschriftensammlung
Inventarnummer:	AS-Händel Abs 7

Beschreibung

Händel, Georg Friedrich; Arnold, Samuel: Omnipotence. Chorus . Tenore Primo. No. 5 [Pasticcio aus verschiedenen Händel-Anthems und anderer Musik]. - [Abschrift, Stimme, Tenor]. - [S.l.], [ca. 1790]. - 36 S.

Das von Samuel Arnold zusammengestellte Pasticcio-Oratorium "Omnipotence" (1774) besteht zum großen Teil aus Musik von Händel. Hier liegt eine Abschrift der ersten Tenor-Stimme vor. Sie enthält Musik aus: "Let God arise" (HWV 256a, Ausz., Arr.), "My song shall be alway" (HWV 252, Ausz., Arr.), "O come let us sing unto the Lord" (HWV 253, Ausz., Arr.), "The Lord is my light", (HWV 255, Ausz., Arr.) und "O sing unto the Lord a new song" (HWV 249b, Ausz., Arr.).
Im Rücken des Heftes wurde zur Stabilisierung ein Pergamentstreifen mit einem Textfragment eingebunden, auf dem "John Earl of Sandwich" erwähnt ist. Möglicherweise besteht ein Zusammenhang mit den durch John Montague, 4. Earl of Sandwich zwischen 1782 und 1792 veranstalteten Händel-Aufführungen.

Grunddaten

Material/Technik:	Tinte auf Papier
Maße:	36 S.; H 22 cm; 29,5 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	
	wer	Georg Friedrich Händel (1685-1759)
	wo	
Verfasst	wann	

	wer	Samuel Arnold (1740-1802)
	wo	
Abgeschrieben	wann	1790
	wer	
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	John Montagu, 4. Earl of Sandwich (1718-1792)
	wo	

Schlagworte

- Abschrift
- Handschrift (Manuskript)
- Notenbuch
- Oratorium
- Pasticcio